NACHRICHTEN
Österreich

Laub liegenlassen: NABU warnt vor Gartenarbeit im Herbst!

Erfahren Sie, warum das Liegenlassen von Laub im Garten Igel und anderen Tieren hilft und wie es die Natur unterstützt.

Landkreis, Deutschland -

Landkreis. Jedes Jahr das gleiche Spiel: Die Bäume werfen ihr Laub ab und die Gärten verwandeln sich in ein braunes Blättermeer. Für viele Gartenbesitzer bedeutet das: Aufräumen und Entsorgen! Doch der Naturschutzbund (NABU) Niedersachsen hat eine überraschende Botschaft: Lasst das Laub liegen! Ja, richtig gehört! Die heruntergefallenen Blätter sind nicht nur ein lästiger Haufen, sondern ein wahres Paradies für viele Tiere und Pflanzen.

Der NABU appelliert an alle Gartenfreunde, das Laub als wertvolle Ressource zu betrachten. Die Blätter bieten Schutz und Nahrung für Igel, Insekten und andere Tiere, die sich in den kalten Wintermonaten dort verstecken. Zudem schützt die Laubschicht empfindliche Pflanzen vor frostigen Nächten. „Warum Geld für Laubsäcke ausgeben, wenn die Natur uns so viel bietet?“, fragen die Naturschützer. Statt das Laub zu sammeln, empfehlen sie, einen Laubhaufen in einer Gartenhecke anzulegen. Ein gemütlicher Unterschlupf für die tierischen Wintergäste!

Komposthaufen als praktische Alternative

Doch was ist, wenn der Platz im Garten nicht ausreicht? Kein

Problem! Der NABU schlägt vor, einen Komposthaufen anzulegen oder das Laub in die Biotonne zu geben. So wird das Laub recycelt und verwandelt sich im Frühjahr in wertvollen Kompost für die Beete. Es ist eine Win-win-Situation: Gartenbesitzer sparen sich die mühsame Arbeit des Laubsammelns, während Igel und Co. eine bessere Überlebenschance im Winter haben. Ein einfacher Schritt für mehr Naturschutz und weniger Stress im Garten!

Details	
Ort	Landkreis, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at